

Senioren feiern Rosenjubiläum

Feier – Ökumenischer Echaztreff für Pfullingens ältere Einwohner besteht seit zehn Jahren. Frauenteam organisiert die Veranstaltungen. 40. Treffen am Donnerstag

PFULLINGEN. Der Echaztreff, das ökumenische Projekt für Seniorinnen und Senioren, besteht seit zehn Jahren. Da am Donnerstag, 24. Oktober, gleichzeitig das 40. Treffen ansteht, wird beides miteinander entsprechend gefeiert.

Ins Leben gerufen hatten den Echaztreff am 23. Oktober 2014 Dekan Hermann Friedl und der frühere evangelische Pfarrer Hans-Martin Fetzer. Sie schrieben damals alle Seniorinnen und Senioren ab 70 Jahre an und waren sehr erstaunt, dass rund 150 Gäste der Einladung folgten und der Platz im katholischen Gemeindehaus St. Wolfgang kaum ausreichte.

Das neue Konzept sieht nach wie vor die Präsenz beider Pfarrer den ganzen Nachmittag über vor, einen spirituellen Einstieg und einen Segen zum Abschluss, ein für ältere Menschen aktuelles Thema, Bewirtung, Musik und gemeinsames Singen. Der Treff wird im Wechsel zwischen evangelischem Paul-Gerhardt-Haus und katholischem Gemeindehaus St. Wolfgang ausgerichtet.

Am Donnerstag, 24. Oktober, werden nun das sogenannte Rosenjubiläum und die 40. gemeinsame Begegnung gefeiert. Die Feier geht eine halbe Stunde länger als sonst, also von 14.30 bis 17.30 Uhr am Gründungsort, im katholischen Gemeindehaus St. Wolfgang.

7.000 Tassen Kaffee

Nach der Andacht gibt es einen Sektempfang, gefolgt von Kaffee inklusive Jubiläums- und Festtagstorte bei regem Gesprächsaustausch und Liedersingen. Ein origineller Beitrag des Bronnweiler Weibs Friedel Kehrer-Schreiber zugunsten der Flüchtlingsarbeit trägt zur stets guten Stimmung dieses Nachmittags bei. Eine Bilderschau mit vielen Fotos aus den vergangenen zehn Jahren ökumenischer Echaztreff wird Erinnerungen wecken.

Schließlich erzählen auf humorvolle Weise Pfarrer i. R. Fetzer und Dekan Friedl die Entstehungsgeschichte des Echaztreffs und freuen sich über die Anwesenheit auch ehemaliger Mitarbeiterinnen im ökumenischen Vorbereitungsteam. Ohne dieses bewährte ökumenische Frauenteam unter der (gegenwärtigen) Leitung von Beate Fischer und Hildegard Weymer wären die Veranstaltungen so nicht möglich.

Ein Blick in die Statistik zeigt: In den vergangenen zehn Jahren nahmen an den mittlerweile 40 ökumenischen Echaztreffs 3.290 Personen teil; verspeist wurden 243 Kuchen, 680 Berliner und 1.680 Brezeln sowie circa 7.000 Tassen Kaffee gekocht und ausgeschenkt. Die Organisatoren freuen sich weiter auf viele Seniorinnen und Senioren. (eg)
